



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
ERASMUS Erfahrungsbericht 2012/13

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	WING
Gastuniversität:	Marmara Universität
Gastland:	Türkei
Studiengang an der Gastuniversität:	Kurse der wirtschaftlichen Fakultät
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Für die Bewerbung am Erasmus-Programm stehen alle notwendigen Unterlagen auf der Internet-Seite <http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/> zur Verfügung; zusätzlich kann man sich auch noch die analogen Unterlagen der Gastuniversität besorgen, das ist je nach Universität auch ganz sinnvoll.

Vor dem Beginn des Auslandsaufenthalts muss man sich separat noch an der Marmara Universität bewerben, damit man einen „Letter of Acceptance“ bekommt, dieses ist vor Ort sehr wichtig.

Bewerbungsformulare sind unter folgendem Link:

http://international.marmara.edu.tr/sayfa/4008/documents/forms_incoming_students

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Für die Universität lässt sich im Voraus nur wenig planen. Die meisten Veranstaltungen stehen mit Termin erst kurz vor Semesterbeginn fest; das einzige was ich selbstverständlich im Voraus gemacht habe, ist sicher zu gehen, welche Veranstaltungen 100 prozentig angeboten werden und welche nicht.

Für das Studium in der Türkei braucht man ein spezielles Visum für die Türkei und eine Aufenthaltsgenehmigung.

Dieses Visum erhält man bei den zuständigen Konsulaten. Dieses sollte man so früh wie möglich beantragen, da vor Ort sonst einige Komplikationen auftreten können.

3. Studium an der Gastuniversität (Lehrveranstaltungen / Stundenplan)

Vor Beginn der Vorlesungszeit haben alle Erasmusstudenten eine E-Mail von der Gastuniversität erhalten, in der alle wichtigen Informationen stehen.

Nach der Anreise, sollte man als erstes zum Erasmusbüro gehen.

Dieses ist im Göztepe Campus auf der asiatischen Seite von Istanbul. Es ist relativ groß, mehrere Fakultäten liegen hier, und sehr gut ausgestattet. Es gibt Cafés, Copy-Shops, eine Bibliothek, eine Mensa, ein kleines Postamt und Geldautomaten von jeder Bank.

Das Erasmusbüro ist nicht sehr leicht zu finden, deswegen sollte man am besten nachfragen. Für die Einschreibung benötigt man alle Unterlagen, die man auch für die Bewerbung eingereicht hat im Original.

Hier bekommt man auch ein Formular für die Studentenfahrkarte, welche man dann auf jeden Fall so schnell wie möglich abholen sollte, da diese für die öffentlichen Verkehrsmittel sehr wichtig ist.

Nach der Einschreibung bekommt man Zugangsdaten für eine Internethomepage, die mit unserer „meinCampus“ Seite zu vergleichen ist. Auf dieser Seite meldet man sich ca. eine Woche vor Vorlesungsbeginn für die Kurse an. Diese Kursanmeldung sollte man nicht vergessen, da diese automatisch mit der Klausuranmeldung verbunden ist.

Der endgültige Stundenplan steht meistens auch erst eine Woche vor Beginn der Vorlesungen fest, dieser ist entweder Online auf der Uni- Homepage zu finden, oder vor Ort an der Uni.

4. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Die Betreuung an der Gastuniversität ist sehr gut. Wenn es um allgemeine Fragen geht, kann man jeder Zeit im Erasmusbüro anrufen oder jeden Tag zu den Sprechstunden gehen. Diese werden auch in der ersten Mail von der Uni bekannt gegeben.

Die Mitarbeiter sind alle sehr freundlich und nehmen sich auch Zeit, da das Team im Erasmusbüro auch von Studenten der Marmara Universität besetzt ist, können diese auch meistens weiterhelfen

5. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Es werden zeitgleich mit Beginn der Vorlesungszeit kostenlose Sprachkurse der Gastuniversität angeboten, diese werden aber erst vor Ort bekannt gegeben. Hier muss man sich nicht unbedingt im Voraus erkundigen, da man dies auch im Erasmusbüro nachfragen kann.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Es gibt eine Hauptbibliothek am Göztepe-Campus, welche allen Studenten zur Verfügung stehen. Von Kommilitonen habe ich erfahren, dass man in der Bibliothek gut lernen kann.

7. Alltag & Freizeit

Der Alltag in Istanbul ist schön und stressig zugleich. Istanbul ist eine Weltmetropole mit über 17 Millionen Einwohnern und unendlich vielen Sehenswürdigkeiten.

Man sollte sich seinen Alltag in Istanbul genau planen, da sonst sehr viele Stunden im Straßenverkehr verloren gehen könnten. Auf den Straßen ist 24 Stunden Chaos pur, was an den Fahrkünsten der Autofahrer liegt.

Neben dem Studium in Istanbul, sollte man sich die Stadt auch genauer ansehen. Hier entdeckt man jeden Tag was neues, es vergeht kein Tag ohne neue und bedeutende Eindrücke.

8. Fazit

Das Semester in Istanbul war einer meiner schönsten Erfahrungen und absolut lohnenswert. Nirgendwo in Europa treffen so viele verschiedene Menschen aufeinander. Die Stadt ist einer der abwechslungsreichsten Städte auf der Welt.

Wer einmal in dieser Stadt war, kann nicht mehr ohne diese, es besteht ein sehr hohes Suchtpotenzial.